

Frage insbesondere an die GS-LehrerInnen wegen Kann-Kind...

Beitrag von „venti“ vom 3. April 2006 21:27

Hallo ramapas,

ich kenne auch beide Möglichkeiten. Allerdings keinen einen Fall, wo es überhaupt nicht "ging", sondern solche, wo das arme Kind sich abmühte, bis es das konnte, was die anderen viel schneller konnten: sich organisieren, eigene Sachen wiederfinden, sich im Schulgebäude zurechtfinden usw.

Einigen wäre es ein Jahr später sicher leichter gefallen. Anders ist die Sachlage, wenn ein Geschwisterkind da ist, denn das Jüngere bekommt logischerweise eben viel mit.

Wenn dein Kannkind also will und es den Schulreifetest besteht und die Schülärztin dafür ist und du im allgemeinen Zeit für dein Kind hast, dann würde ich es jetzt gehen lassen. (Von meinen drei Kannkindern im 4. Schuljahr gehen zwei aufs Gymnasium.) Ich wünsche dir die richtige Entscheidung!

Gruß venti 